

# Holzkirchen: Drohschreiben löst Polizeieinsatz aus



Holzkirchen – Ein Drohschreiben, das in einer sanitären Anlage in einem Holzkirchner Einkaufszentrum am Freitagmittag aufgefunden wurde, hat in der Folge einen Großeinsatz von Polizei und Rettungskräften ausgelöst. Nach der Räumung und anschließenden gründlichen Absuche des kompletten Gebäudekomplexes konnte jedoch Entwarnung gegeben werden: die vermeintliche Drohung stellte sich als Falschmeldung dar.

Gegen 12:15 Uhr war am Freitagmittag bei der Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd der Hinweis eingegangen, dass in einem Einkaufszentrum in Holzkirchen ein Drohschreiben aufgefunden worden war. Wie das Drohschreiben in das Einkaufszentrum gelangte und von wem es erstellt wurde, ist bislang nicht bekannt und wird Teil der polizeilichen Ermittlungen sein.

Die Polizeiinspektion Holzkirchen rückte nach Eingang der Mitteilung sofort mit einem Großaufgebot an polizeilichen Einsatzkräften zu dem Einkaufszentrum aus. Hierbei wurden sie von zahlreichen Streifen der umliegenden Dienststellen, des Polizeipräsidiums München und der Bundespolizei sowie in weiterer Folge von verschiedenen Feuerwehren aus dem Landkreis und dem Rettungsdienst unterstützt.

Um jede Gefahr für Kunden und Angestellte des Einkaufszentrums auszuschließen, wurde das Gebäude vorsorglich geräumt. Die Räumung verlief planmäßig ruhig und koordiniert. Im Anschluss wurde der Gebäudekomplex dann durch die polizeilichen Einsatzkräfte unter Zuhilfenahme von speziell ausgebildeten Diensthunden abgesucht. Nachdem bei der Absuche nichts

Verdächtiges aufgefunden wurde, konnte das Einkaufszentrum gegen 15:30 Uhr wieder freigegeben werden.

Die Polizeiinspektion Holzkirchen hat die Ermittlungen zur Aufklärung des Sachverhaltes übernommen.